

mit wieviel Ausgaben für Bücher, Kopien etc. muss ich rechnen?

Beitrag von „Conni“ vom 11. Dezember 2003 00:48

Zitat

Hi!

Ich finde, man kann problem,os auch so auskommen. Obwohl wir nicht mal eine Lehrerbücherei haben (Kartons im Keller...) bin ich mit öffentlicher Bücherei und ebay im Ref gut ausgekommen und habe nur das Nötigste gekauft... vielleicht für 200 bis 300 Euro in den zwei Jahren. Ich kenne allerdings auch Leute, die sich für über 1000 Euro Bücher bereits im ersten Jahr gekauft haben, aber unterm Strich hat es ihnen nicht geholfen. Gerade ständig aktuelle Schulbücher neu zu kaufen ist, wenn man die Dinger nicht im Unterricht einführt, nicht Ionend, sondern fast nur teuer.

Gruß,

JJ

Hi Justus,

leider sind gerade so Standardsachen (Hilbert Meyer &co.) auch bei ebay noch teuer genug. Allerdings naja, ich hab die Bücher bisher nicht wirklich gebraucht, für die Examensarbeit und die Prüfungsvorbereitung sicher, aber nicht so für den normalen Unterricht.

Wirklich gute Investitionen waren bisher für mich Persen-Kopiervorlagen in Musik, da kann man gut mal ne Unterrichtseinheit in kurzer Zeit draus machen und dafür mal ein paar Wochen lang mehr als 5 Stunden pro Nacht schlafen. In Deutsch hab ich ein Heft eines nicht näher genannten Verlages, aus dem ich mehrere Stunden mit wenig Aufwand zusammengebaut habe. (Wir haben keine Bücher in Kl. 1) Die Hefte vom Bergmoser & Höller-Verlag sind auch recht gut, daraus habe ich einige Vertretungsstunden gemacht. (Das Thema, was die gerade hatten, war im Lehrbuch auf 2 Seiten und unter aller Sau. Ohne die Kopiervorlagen hätte ich erstmal in die Bibliothek stürzen müssen und dann die Nacht wieder bis 3 geplant.) Nötig auch einige ausgewählte Liederbücher und Fachzeitschriften mit viel Praxismaterial für relevante Fächer und Klassenstufen. Desweiteren habe ich für Mathe-Vertretungsstunden oder Zusatzaufgaben 2 Hefte mit Mandalas zu Hause, aus denen ich bei Bedarf Rechenmandalas mache. Begeistert bin ich von meinem neuen Scanner (eine größere deutsche Supermarktkette mit blauweißem Logo lässt grüßen), damit habe ich neulich tatsächlich Bildchen eingescannt und zu einem Kreuzworträtsel verwendet, dadurch mindestens 2 Stunden eigenen künstlerischen Aufwand gespart. (Jaja, ich kann nicht malen, ich gebs zu! 😊)

Was sich kaum gelohnt hat bisher: Theoriebücher, die Bücherliste für die Examensarbeit (zum Glück alle in der Bibliothek bekommen), Lehrbücher und die zugehörigen Arbeitshefte krieg ich zum Glück in der Schule geliehen, mit unseren Lehrbüchern möchte ich später einmal wenn es irgendwie geht nicht unterrichten, das würde mir wirklich leid tun um das Geld.

Aeh ja. Das Wort zum Donnerstag.